

# ROSTOCK SOCIAL SCIENCE NEWS

Redaktion: Marion Hesse, Lehrstuhl für Mikroökonomie, Universität Rostock. Ulmenstraße 69, D-18057 Rostock  
Phone: +49 (0)381-4984340; Fax: +49 (0)381-4984341; email: [rssnews@uni-rostock.de](mailto:rssnews@uni-rostock.de)  
Verantwortliche Lehrstühle: Lehrstuhl für Mikroökonomie (Prof. Wichardt), Lehrstuhl für Demographie (Prof. Rau)  
<http://www.wiwi.uni-rostock.de/vwl/mikroekonomie/rssnews>

---

No. 22

What's on Next Weeks?

04. - 08. Januar 2016

Montag, 4. Januar 2016

Dienstag, 5. Januar 2016

Wissenschaftliches Kolloquium  
17.00 Uhr, SR 219, Ulmenstraße 69

**Stefan Stracke**

Wissenschaftliches Kolloquium im Promotionsverfahren:  
„Neue Herausforderungen und veränderte Aufgaben der  
Betriebsratsarbeit: Innovation, demografischer Wandel und finanzielle  
Mitarbeiterbeteiligung. Ergebnisse qualitativer und quantitativer  
Studien“

Mittwoch, 6. Januar 2016

Donnerstag, 7. Januar 2016

Freitag, 8. Januar 2016

---

Dienstag, 05.01., 17 Uhr, SR 219, Ulmenstr. 69: **Stefan Stracke** (WMP consult Hamburg): Wissenschaftliches Kolloquium im Promotionsverfahren: „Neue Herausforderungen und veränderte Aufgaben der Betriebsratsarbeit: Innovation, demografischer Wandel und finanzielle Mitarbeiterbeteiligung. Ergebnisse qualitativer und quantitativer Studien“



Stefan Stracke war von 2005 bis 2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für ABWL: Wirtschafts- und Organisationspsychologie. Herr Stracke ist bei WMP consult Hamburg als Senior Consultant tätig.

---

What happened lately?

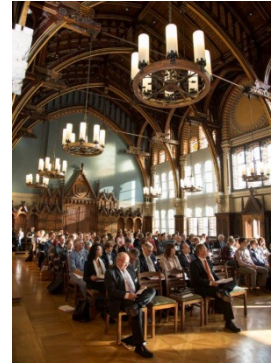
### Jubiläums-Bankentag „Unternehmensnachfolge“ mit Rekordbeteiligung

Das Institut für Bankrecht und Bankwirtschaft an der Universität Rostock e.V. (kurz: Bankinstitut) veranstaltete am 12.11.2015 im Plenarsaal des Oberlandesgerichts Rostock den 19. Bankentag innerhalb von 20 Jahren. Das diesjährige Thema der Unternehmensnachfolge stieß auf sehr große Resonanz. Erstmals nahmen mehr als 100 Personen teil, darunter auch zahlreiche Studierende und Angehörige der Universität Rostock. Nach Begrüßung durch den Prodekan der WSF (Prof. Dr. Lorson), führte Herr Thiele (Präsident des OLG Rostock) in das Generalthema ein. Zunächst referierte Herr Rademacher (Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Rostock). Er zeigte schwerpunktmäßig die Bedeutung der Unternehmensnachfolge für die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Mecklenburg-Vorpommern auf. Herr Prof. Dr. Poll (FA für Steuerrecht, Berlin, sowie Honorarprofessor an der Universität Ulm) gab Einsicht in eine internationale Studie zur Unternehmensnachfolge in der Wirtschaftsprüfungsbranche. Der nachfolgende Vortrag von Dr. Beckmann (Leiter der Abteilung Nachfolgeberatung, Financial Engineering bei der Commerzbank AG, Frankfurt am Main) veranschaulichte, wie umfassend Banken Unternehmen und Unternehmerfamilien bei der Nachfolge begleiten. Abschließend berichtete Herr Bock (Referent im Bundesministerium der Finanzen, Referat für bewertungsabhängige Steuern, Berlin) über die Reform des Erbschaft- und Schenkungsteuergesetzes. Der Bankentag endete mit einer lebhaften Podiumsdiskussion zu dem Thema: „Unternehmensnachfolge: Weiterhin ein Dauerthema?“ unter der Moderation von Dr. Hausmanns (Ehrevorsitzender des Bankinstituts). Hierbei stimmten die Diskutanten darin überein, dass Theorie und Praxis diesem Problembereich inzwischen eine höhere Aufmerksamkeit schenken, als dies noch vor zehn Jahren der Fall war.



*v.l.n.r. H. Bock, Prof. Dr. Poll, Dr. Beckmann, R. Hausmanns, H. Rademacher*

## PwC-Preis 2014/15 für herausragende Abschlussarbeiten im akademischen Jahr 2014/15 verliehen



Im Rahmen der feierlichen Zeugnisübergabe am 06.11.2015 überreichte Frau Meyer zu Bergsten (PwC, Schwerin) den Preisträgerinnen und Preisträgern (v.r.n.l. Enrico Meller, Thomas Perlick, Sophie Schwarz, Richard Paschke, Bianca Dogge; nicht im Bild: Florian Rüffin) ihre Urkunden. Sie erhielten diese Auszeichnungen für ihre Bachelor- bzw. Masterarbeiten. Der Preis ist mit 750 Euro dotiert. Die Laudationes hielt in diesem Jahr Prof. Dr. Lorson.

## Bankrechtsabend zum Thema Cybersecurity



und Genossenschaftsbanken führen wird.

Das Institut für Bankrecht und Bankwirtschaft an der Universität Rostock e.V. (kurz: Bankinstitut) veranstaltete am 08.12.2015 einen Bankrechtsabend zum Thema Cybersecurity. Andreas Goss von der KfW zeigte den rund 20 Teilnehmern auf, dass das Rückgrat einer modernen Bank – die Informationssysteme – in der heutigen Welt immer anfälliger für virtuelle Angriffe ist. Cybersecurity bleibt dabei für viele abstrakt, aber ca. jedes vierte Unternehmen ist in Deutschland betroffen – mit teilweise hohen Kosten. Durch solche Vorfälle werden die aufsichtsrechtlichen Vorgaben immer strenger, was durch damit verbundene höhere Kosten wohl weiter zu einer Konsolidierung bei kleineren Sparkassen

---

What happens in the future?

Wir wünschen Ihnen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2016!



Der nächste Newsletter erscheint am 07.01.2016.